

SiCALwaterplus: Intelligenter Schutz vor Kalk und Rost

Physikalische Wasseraufbereitung für Werterhalt, Effizienz und Nachhaltigkeit.



Die unsichtbare Bedrohung in Ihren Leitungen.

- Energieverlust durch neue harte Kalkablagerungen
- Durchflussminderung in den Leitungen
- Festsitzende Steller und Ventile
- Erhöhte Fließgeräusche durch harte Steinbildung
- Rostwasserbildung nach Betriebspausen
- Hohe Wartungs-, Reparatur- und Austauschkosten



Unser Prinzip: Mit der Physik arbeiten, nicht gegen die Chemie.



Herkömmliche Enthärtung

Funktionsweise: Einsatz von Zusätzen wie Phosphate, Regeneriersalze oder Chemikalien.

Nachteile: Laufende Verbrauchskosten, regelmäßige Wartung, Umweltbelastung, Entfernung wertvoller Mineralien.



SiCALwaterplus

Funktionsweise: Physikalische Effekte, ohne Zusätze.

Vorteile: Einmalige Installation, wartungsfrei, umweltschonend, gesundheitlich wichtige Mineralien bleiben im Wasser erhalten.

Die Wissenschaft dahinter: Keine Magie, sondern moderne Physik.

Die SiCALwaterplus-Technologie basiert auf physikalischen Prinzipien, die Gegenstand aktueller Grundlagenforschung sind. Dieses Vorgehen gewährleistet eine Wirksamkeit ohne schädliche Nebenwirkungen.

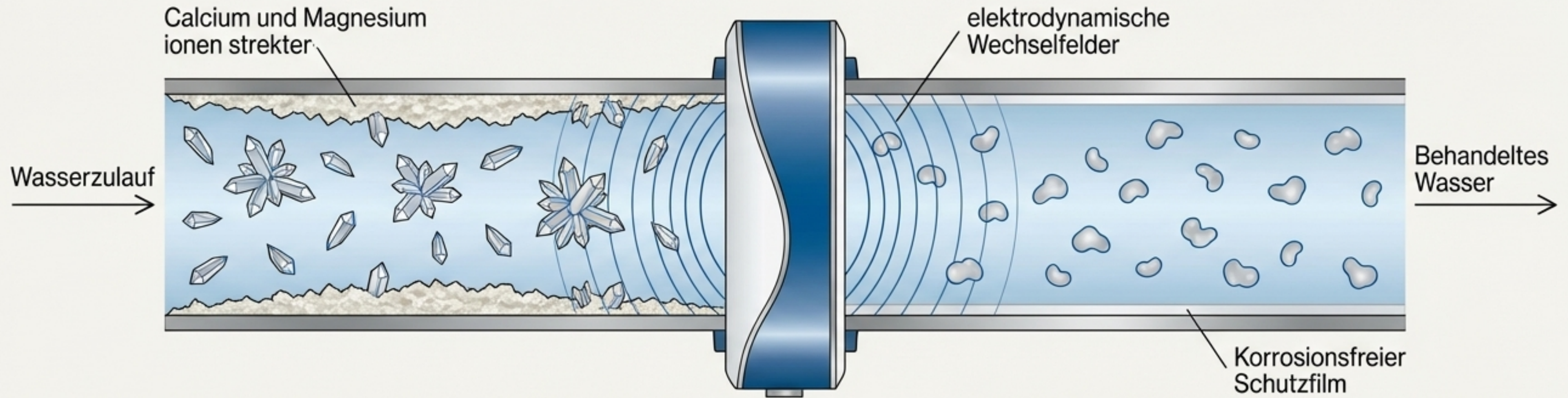
Referenz 1: "Forscher der Universität Osnabrück entschlüsseln mit hochaufgelöster Rasterkraftmikroskopie, wie Wasser mit Calcit-Oberflächen wechselwirkt."
(Quelle: pro-physik.de Artikel "Osnabrücker Physiker...")

Referenz 2: "Studien des Fritz-Haber-Instituts zeigen, wie schon ein kleinster Überschwapp von Metallelektronen in die wässrige Elektrolytumgebung ausreicht, um die Energiespeicherkapazität mehr als zu verzehnfachen."
(Quelle: pro-physik.de Artikel "Wenn Elektronen...")

*SiCALwaterplus nutzt diese physikalische Effekte. Die genannten Studien beschreiben die Grundlagenforschung und sind keine direkten Tests unserer Geräte.



Die SiCALwaterplus-Wirkungsweise: Gezielte Impulse verändern die Kalkstruktur.



Minimale elektrodynamische Wechselfelder wirken über Koppelkondensatorflächen von außen auf das fließende Wasser ein. Dieser Prozess bewirkt einen Ladungsausgleich zwischen den Wasserinhaltsstoffen. Die Anlagerung von Kalk an den Innenseiten der Leitungen und Geräte wird so physikalisch verhindert. Neue und bereits vorhandene harte Ablagerungen werden aufgeweicht und mit dem Fließwasser bis auf einen dünnen, korrosionsfreien Schutzfilm „ausgewaschen“.

Technologischer Vorteil:

Die Steuerung arbeitet mit dem geschützten FCIP-Verfahren („floating controlled in progress“). Im Gegensatz zu bekannten Verfahren wird die Wasserbehandlung hierbei intelligent nach der Fließmenge geregelt, was zu einer höheren Wirksamkeit bei allen Entnahmemengen führt.

Die Wirkung in der Praxis: Ein Blick ins Innere.

- **Herkunft:** Leihgabe der „Optischen Werke Hund“ in Wetzlar.
- **Szenario:** Dieses 1 ¼ Zoll Eisenrohr wurde nach einer Testzeit von drei Monaten mit einem SiCALwaterplus-Gerät aus dem Leitungssystem entnommen.
- **Das Ergebnis:** Die Bilder zeigen die deutliche Veränderung der Steinbildung im Behandlungsbereich. Die harte, den Querschnitt verringernde Steinbildung (Zulaufseite) wird im Wirkungsbereich des Gerätes aufgeweicht und in einen korrosionsfreien, weißlichen Schutzfilm umgebildet.



Für jede Anforderung die passende Lösung.

- * Die **SiCALwaterplus**-Serie besteht aus mehreren Gerätegrößen für den Einsatz in allen gängigen Rohrmaterialien.
- * **Skalierbarkeit:** Für Nennweiten von $\frac{3}{4}$ " (DN 20) bis 500 mm (DN 500).
- * **Anwendungsbereiche:** Vom Einfamilienhaus über Wohnanlagen mit bis zu 1.000 Wohneinheiten, Hotels, Verwaltungsgebäude, Kliniken bis hin zu Industrieanlagen, Flughäfen und Messen.



Ihre Vorteile: Effizient, nachhaltig und wartungsfrei.



Werterhalt

Schützt Leitungen, Anlagen und Geräte vor harten Kalkablagerungen und Rostwasser.



Kostenersparnis

Reduziert Energieverbrauch, Reparaturaufwand und den Einsatz von Chemie.



Wartungsfrei

Keine Salze, keine Kartuschen, keine Verschleißteile.
Keine Folgekosten.



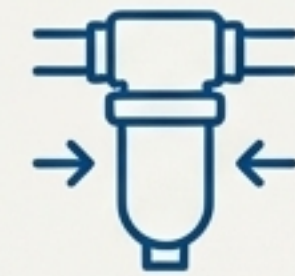
Nachhaltig

Umweltfreundlich und ressourcenschonend ohne den Einsatz von Zusatzstoffen.



Gesundheit

Alle wichtigen Mineralien wie Calcium und Magnesium bleiben im Trinkwasser erhalten.



Einfache Montage

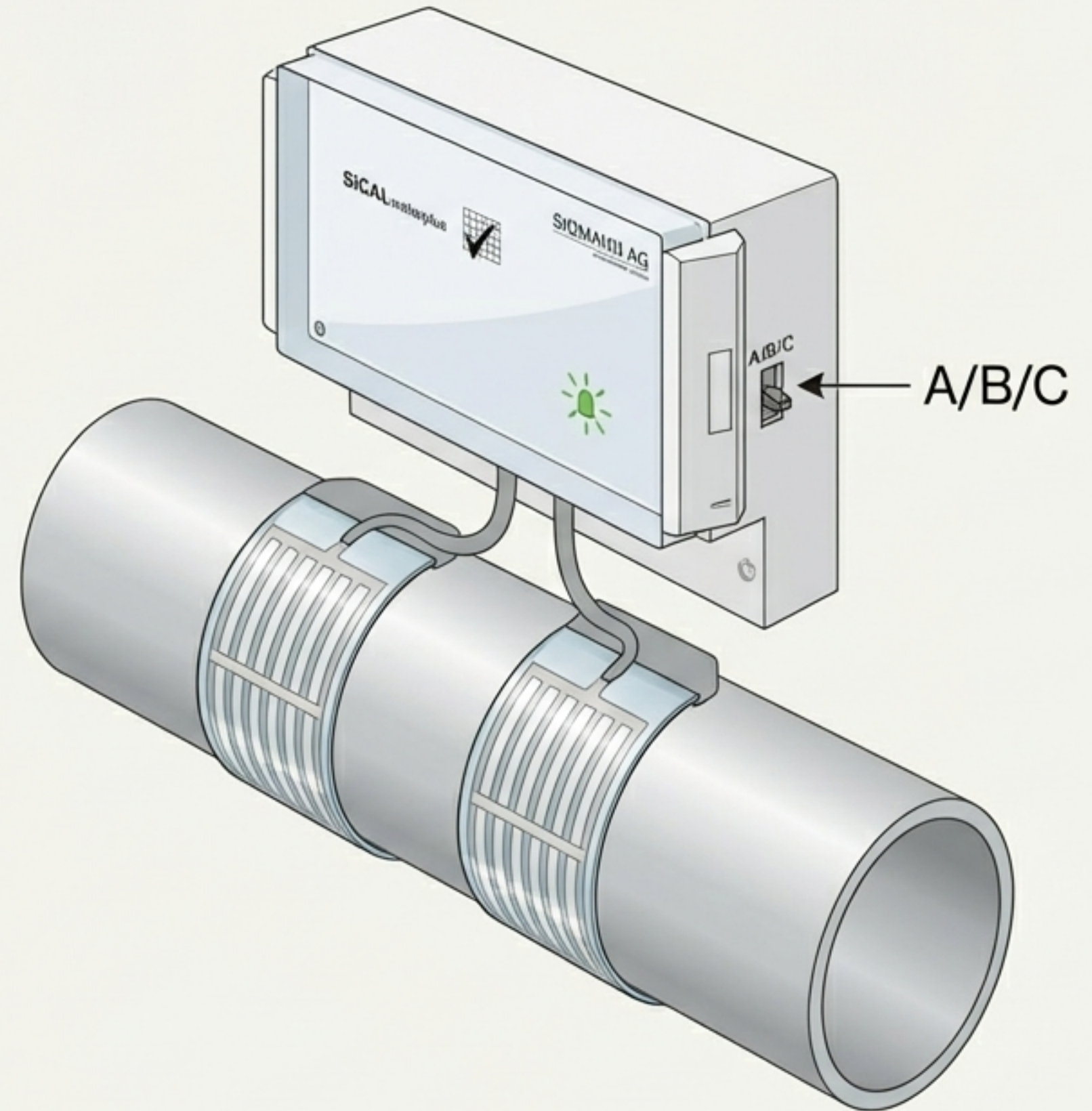
Installation ohne Eingriff in das Rohrsystem und ohne Betriebsunterbrechung.

Einfache Integration, unkomplizierter Betrieb.

Montage: Die Koppelkondensatorflächen (Sensoren) werden von außen auf die Wasserleitung aufgebracht. Es ist kein direkter Eingriff in die Sanitärinstallation und kein Spezialwerkzeug erforderlich.

Funktionskontrolle: Eine unregelmäßig blinkende optische Anzeige am Steuergerät signalisiert die einwandfreie Funktion.

Optimierung: Ein Programmschalter (A/B/C) ermöglicht die Anpassung der Frequenzmuster für seltene Spezialfälle. Programm "A" ist die Standardeinstellung, die in 90% aller Regionen die beste Wirksamkeit erzielt.



Überzeugen Sie sich selbst: Der 30-Tage-Test.



- Testen Sie unser Kalk- und Rostschutzsystem völlig unverbindlich.
- Die Testzeit beginnt mit der Montage des Gerätes und beträgt 30 Tage.
- Die Wirkung wird bereits nach 8 bis 10 Tagen spürbar.
- Nach der Testphase entscheiden Sie frei, ob Sie das Gerät behalten oder zurückgeben möchten.
- Wir kontaktieren Sie am Ende der Testzeit, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

****Wichtiger Hinweis:**** Diese Testvereinbarung ist kein Kaufvertrag!

Technische Daten im Überblick.

Spezifikation	SiCALwaterplus 44	SiCALwaterplus 65	SiCALwaterplus 100
Anschlussnennweite	max. 1 ¾" / NW 44mm	max. 2.5" / NW 65mm	ab 3" / NW 100mm
Elektr. Anschlussleistung	2 VA	4 VA	10 VA
Stromverbrauch max.	0.1 kWh/Tag	0.2 kWh/Tag	0.2 kWh/Tag
Netzanschluss	230 Volt AC 50 Hz	230 Volt AC 50 Hz	230 Volt AC 50 Hz
Schutzart (Standard)	IP-33	IP-33	IP-33
Schutzart (Optional)	IP-65	IP-65	IP-65
Wartung	keine	keine	keine

Grundlagen einer erfolgreichen Zusammenarbeit.

Für eine schnelle und wirkungsvolle Installation und Inbetriebnahme ist Ihre Mitwirkung entscheidend. Damit stellen wir gemeinsam den bestmöglichen Erfolg sicher:

- **Freier Zugang:** Bitte stellen Sie zum vereinbarten Arbeitstermin sicher, dass die Montagestelle frei zugänglich ist.
- **Erreichbarkeit:** Während der Durchführung der Arbeiten sollte ein Ansprechpartner erreichbar sein, um eventuelle Rückfragen klären zu können.
- **Erst-Check:** In den ersten 14 Tagen nach der Montage bitten wir Sie, die Anlage 2x täglich auf Dichtigkeit und störungsfreien Lauf zu überprüfen und uns bei Störfällen sofort zu informieren.



Starten Sie in eine zukunftsichere Wasseraufbereitung.

Kontakt:

SiCALwaterplus-Vertrieb
Manfred Sigmann
Lorenz-Görtz-Straße 39
41238 Mönchengladbach

Telefon: 02166 – 98 42 00

Fax: 02166 – 98 42 01

info@sical-waterplus.de

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren unverbindlichen
30-Tage-Test und überzeugen Sie sich
selbst von der Wirksamkeit.**

